



# Fakten zur Schulgeschichte

## Über 100 Jahre Schultradition im Berliner Südwesten

Die Vorgänger der Gail S. Halvorsen Schule haben eine bewegte Geschichte hinter sich: viele Umbrüche, viele Umzüge, viele verschiedene Schulnamen – darunter auch ähnlich technische Namen wie „9. ISS“. Die wichtigsten Fakten zur Schulgeschichte im Überblick.

### ehemalige Alfred-Wegener-Oberschule

- 1909** Eröffnung der **Höheren Mädchenschule** der Gemeinde Dahlem mit 104 Schülerinnen
- 1910** Baubeginn des heutigen Schulgebäudes am Rande der Domäne Dahlem nach Plänen des Architekten Heinz Schweitzer (1871 - 1953), zunächst nur Hauptgebäude und rechter Flügel
- 1911** Einzug der Höheren Mädchenschule in das Gebäude, Umbenennung in **Lyzeum der Gemeinde Dahlem**
- 1914** Umbenennung in **Gertraudenschule** (Grund für Namensgebung unbekannt)
- 1922** Einweihung linker Gebäudeflügel, Turnhalle und Aula
- 1929** Schule hat 430 Schülerinnen in 16 Klassen und 27 Lehrerinnen und Lehrer
- 1943** März: Beschlagnahmung der Turnhalle als Möbelspeicher für Bombengeschädigte

### ehemalige Beucke-Oberschule

- 1904** Eröffnung des Schulgebäudes in der Burggrafenstraße (heute: Beuckestraße) für das Gymnasium Zehlendorf
- 1906** Genehmigung von drei Vorschulklassen mit 30 Kindern zur Vorbereitung aufs Gymnasium an der **Wannseer Volksschule** (heutige Conrad-Schule); Geburtsstunde der späteren Beucke-Schule
- 1920** Anerkennung als Mittelschule (entsprach Realschule)
- 1923** Umbenennung in **Wilhelm-Conrad-Schule**, benannt nach dem Berliner Bankier Wilhelm Conrad (1822 - 1899)
- 1935** Umbenennung der Burggrafenstraße in Beuckestraße, benannt nach dem Pädagogen Dr. Karl Beucke (1860 - 1915), der die 1905 entstandene Zehlendorfer Realschule in eine Oberrealschule umwandelte
- 1936** bis 1940 Umzug nach Zehlendorf in verschiedene Gebäude (Zinnowwaldschule, Nordschule, Droste-Hülshoff-Schule), Umbenennung in **Mittelschule Zehlendorf**

---

**1943** August: kriegsbedingt Schließung aller Berliner Schulen

- 1945** 28. Mai: Wiederaufnahme des Schulbetriebs
- 1946** Räumung des Gebäudes für die amerikanische Schule; Unterbringung in der Luisenstiftung und im Pflanzenphysiologischen Institut
- 1951** 27. Juni: eigentliche Geburtsstunde der späteren Alfred-Wegener-Schule (Gründung technischer Zweig, der zunächst Gertraudenschule unterstellt war); Nebeneinander mit der Gertraudenschule als Oberschule wissenschaftlichen Zweiges (OWZ; entsprach Gymnasium)
- 1953** Rückkehr der Schule in ihr altes Gebäude
- 1954** aus technischem Zweig (s. 1951) Gründung einer selbstständigen Oberschule unter dem Namen **2. OTZ Zehlendorf** (OTZ = Oberschule technischen Zweiges)
- 1966** Auflösung der OWZ (Gertraudenschule), nur noch 2. OTZ im Schulgebäude
- 1967** Umbenennung in **Alfred-Wegener-Schule**, benannt nach dem Berliner Geowissenschaftler Alfred Wegener (1880 - 1930)

---

**1945** 24. Mai: Wiederaufnahme des Schulbetriebs

- 1946** Umzug in die Droste-Hülshoff-Schule
- 1948** Umzug in das alte Gymnasium Zehlendorf in der Beuckestraße
- 1949** Umbenennung in **Beucke-Schule**

---

**2011** Fusion von Alfred-Wegener-Oberschule und Beucke-Oberschule zur **9. Integrierten Sekundarschule Steglitz-Zehlendorf**

---

**2013** Umbenennung in **Gail S. Halvorsen Schule**

---